

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Penzberg
Kerstin Engel (stellvertretende Fraktionssprecherin)
Unterholzstr. 1A
82377 Penzberg



An den Ersten Bürgermeister Stefan Korpan
und den Stadtrat der Stadt Penzberg
Karlstr. 25
82377 Penzberg

Penzberg, den 08.09.2025

Antrag „Belebung des Stadtplatzes durch bessere Aufenthaltsqualität und Märkte“

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister,
sehr geehrte Stadtratskolleg*innen,

wir verweisen auf unseren nachstehenden Antrag und bitten um zeitnahe Bearbeitung, insbesondere was die Organisation des Künstlermarktes betrifft.

Der STADTRAT möge beschließen:

- 1) Für den Stadtplatz soll ein sturmfestes Zeltdach/Sonnensegel, das sowohl als Beschattung an heißen Tagen als auch als Regenschutz dienen kann, angeschafft werden. Die Anschaffungskosten von ca. 10.000 € (Größe ca. 50qm) soll durch Sponsoring und Crowdfunding eingeworben werden. Beispiel: Eventzelte – Tentickle.de
- 2) Die Aufenthaltsqualität des Stadtplatzes soll durch Begrünung erhöht werden, indem z.B. im Südosten des Platzes (Eingang Rathauspassage) die Parkplätze entfallen und weitere Bäume gepflanzt und Grünflächen angelegt werden, wie dies z.T. bereits im ursprünglichen Plan des Stadtplatzes vorgesehen war.
- 3) Die Stadt soll weitere Märkte nach Penzberg holen bzw. Vereine und Institutionen bei der Durchführung von Märkten unterstützen. Z.B. könnte
 - der Künstlermarkt von Iffeldorf (früher in Benediktbeuern) nach Penzberg geholt werden,
 - der Bücherflohmarkt der Bücherei könnte mit einem öffentlichen Medienflohmarkt (Bücher/CDs/DVDs) kombiniert werden,
 - dem Gartenbauverein könnte man für den Samen- und Pflanztauschmarkt den Stadtplatz anbieten.

Begründung:

Der Stadtplatz ist ein zentraler und wichtiger Ort in Penzberg, wird aber relativ wenig genutzt und ist nur eingeschränkt attraktiv.

Zu 1): Ein dauerhaft installiertes, sturm- und witterfestes Zelt erhöht die Nutzbarkeit des Platzes erheblich – auch bei sommerlicher Hitze oder schlechtem Wetter. Veranstaltungen und Märkte könnten einfacher und wetterunabhängiger durchgeführt werden. Der Aufwand für Stadtverwaltung und Bauhof wäre minimal.

Zu 2): Angesichts steigender Temperaturen ist eine weitere Begrünung dringend geboten. Der Platz heizt sich im Sommer stark auf und bietet kaum Schatten. Neue Bäume und Grünflächen würden das Mikroklima deutlich verbessern und die Aufenthaltsqualität für Bürgerinnen und Bürger erhöhen.

Zu 3): Attraktive Märkte sind ein einfaches und kostengünstiges Mittel zur Belebung der Innenstadt. Durch die Kombination von Zelt, Begrünung und gezielter Veranstaltungsplanung kann der Stadtplatz zu einem lebendigen Ort der Begegnung werden.

Dr. Kerstin Engel
stellv. Fraktionsvorsitzende